

Termine im September und Oktober

23.09.: Besuch der Ausstellung "Kunst im Stadtraum" in Neckarsulm

Alle Genossinnen und Genossen, Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind sehr herzlich zu einer Fahrt nach Neckarsulm eingeladen, um die Ausstellung "Kunst im Stadtraum" des Württembergischen Künstlerbundes zu besichtigen. Durch die Ausstellung wird uns die Geschäftsführerin des Württembergischen Kunstvereins, Frau Valeria Waibel, führen.

Abfahrt: 23.09.2007, 9:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Kreissparkasse
Anmeldungen bitte bis zum 20.09. an Klaus Schätzle, Tel. 07454/4610 oder unter klaus.schaetzle@t-online.de

26.09.: "Reform der Unternehmens- und Erbschaftssteuer"

Mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Lothar Binding konnten wir als Referenten einen der Architekten der Unternehmenssteuerreform gewinnen, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Als Mitglied im Finanzausschuss des Bundestages war er maßgeblich an deren Zustandekommen beteiligt.

Lothar Binding wird über die Zielsetzungen und die Inhalte der Reform referieren sowie die geplante Reform der Erbschaftssteuer skizzieren.

Termin: 26.09.2007, 20:00 Uhr
im "Hotel an der Glatt", Sulz-Hopfau

05.10.: Monatliche Parteisitzung

Zu unserer monatlichen Parteisitzung treffen wir uns wie immer am ersten Freitag des Monats. Neben anderen Punkten werden wir das Thema "Pflegesituation in Sulz und Umgebung" diskutieren. Interessant wird sein, ob wir auch im Oktober wieder neue Interessierte auf unserer Sitzung begrüßen dürfen, so wie in den vergangenen Monaten.

Termin: 05.10.2007, 20:00 Uhr
in der Mühlstraße 6 in Sulz

Nähere Informationen findet Ihr auf unserer homepage.



Liebe Genossinnen, liebe Genossen, vor einem halben Jahr wurde von der Mitgliederversammlung der neue Vorstand gewählt. Heute kann ich Euch berichten, dass sich seither einiges getan hat. Die erfreulichste Nachricht ist, dass die Zusammenarbeit und Arbeitsteilung im Vorstand sehr gut funktioniert. In den neu eingeführten Vorstandssitzungen, die jeweils direkt vor unseren monatlichen Parteiversammlungen stattfinden, entwickeln wir neue Ideen, bereiten Veranstaltungen vor und erledigen die administrativen Dinge - und ich darf sagen: Die Arbeit findet in einer außerordentlich konstruktiven und motivierten Atmosphäre statt. Alle Vorstände sind mit Freude bei der Sache. Dies wirkt sich auf unsere monatlichen Parteisitzungen aus. Wir haben jetzt mehr Zeit, uns der Diskussion politischer Themen zu widmen und unsere Positionen weiter zu entwickeln. Ich freue mich sehr, dass ein Stamm von ca. 10 Mitgliedern engagiert und regelmäßig "dabei" ist, und wenn die Anzeichen nicht trügen, dann werden einige Neuzugänge unsere aktiven Reihen verstärken.

Bestens eingelebt haben wir uns zudem in unserem neuen Treffpunkt in der Mühlstraße. Nach der Auflösung unserer Vereinsräumlichkeiten tagen wir nun seit Juni in der angenehmen Atmosphäre der AWO.

Soviel zu den derzeitigen, sehr motivierenden Rahmenbedingungen. Was inhaltlich gerade so läuft, findet Ihr in den einzelnen Artikeln.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Euch allen einen sonnigen Herbst und freue mich auf Euren Besuch.

Viele Grüße
Klaus Eisenhardt

www.spd-sulz-dornhan.de

Neuer Internetauftritt des Ortsvereins im world wide web

Seit Mitte August steht unser neuer Internetauftritt unter der oben genannten Adresse im world wide web.

Wir haben uns zu diesem neuen Internetauftritt aus mehreren Gründen entschlossen. Der wichtigste war wohl der, dass durch die Verwendung eines modernen Redaktionssystems, das die Landes-SPD kostenlos zur Verfügung stellt, mit wesentlich weniger Aufwand ein sehr moderner Auftritt gestaltet werden kann. Ein zweiter Grund liegt aber auch darin, den Auftritt unseres Ortsvereins gestalterisch dem allgemein gültigen SPD-Design anzupassen und so auch äußerlich unsere Zugehörigkeit zur SPD zu demonstrieren. In sehr übersichtlicher Form könnt Ihr,

liebe Genossinnen und Genossen, zukünftig alle Informationen zum Ortsverein, zu den tätigen Personen und zu allen Aktivitäten abrufen. Dabei legen wir großen Wert darauf, Euch immer die aktuellsten Informationen anzubieten.

Darüber hinaus findet Ihr in unserer Linkliste wichtige Verknüpfungen zu anderen SPD-Gliederungen.

Interessanterweise stößt unser Internetauftritt auf mehr Interesse als vermutet. Der eingebaute Zähler weist für die ersten acht Wochen seit der Freischaltung unserer homepage schon über 1600 Besuche aus. Das sind durchschnittlich knapp 30 Besucher am Tag. Grandios - oder? (ei)

Aus der SPD-Fraktion

Palmöl- Blockheizkraftwerk in Mühlheim: Ein Sieg, viele Niederlagen

Kommentar von Klaus Schätzle

Das Rechtsamt im Landratsamt hat entschieden: Der Gemeinderat dürfe der Fa Surgalla den Bau des mit Palmöl zu betreibenden BHKW in Mühlheim nicht verwehren, beide Beschlüsse des Gemeinderats seien "gesetzeswidrig", weshalb die Genehmigung durch die Sulzer Baurechtsbehörde denn auch prompt erteilt wurde.

Der Fall hat juristische und politische Aspekte.

Juristisch haben Bürgermeister, Bauamt und Landratsamt offenbar richtig gehandelt. Und zweifellos ist die Erhaltung der Rechtssicherheit ein hohes Gut.

Politisch ist einiges auf der Strecke geblieben. Der Kompliziertheit des politischen Entscheidungsprozesses entspricht der Ansehensverlust des Gemeinderats, der vergeblich versucht hat, global zu denken und lokal zu handeln. Aber dazu hätte man von Seiten der Verwaltungsjuristen etwas mehr Mut aufbringen müssen.

Die Bürgerinitiative in Mühlheim ist erst einmal gescheitert, ihre Zukunft offen. Dass der erklärte Wille fast eines ganzen Stadtteils den Bau eines abzulehnenden Projekts nicht verhindern kann, wird dem Demokratie"verständnis" vieler Mitbürger Recht geben, die der 'Man – kann – ja – doch – nix – machen – ' Ideologie anhängen.

Die ökologisch und sozial ausgerichtete Argumentation vieler Mitglieder des Gemeinderats ist am Altar des Baurechts geopfert worden. Palmölanbau und -verbrennung schaffen mehr Probleme als sie zu lösen vorgeben und wirken vielerorts krass kriminell.

Dass der Versuch, auf Teilortsebene Verwaltungsrecht bis hin zur Europäischen Union auszuhebeln, scheitern musste, überrascht nicht. Uns Sozis muss jedoch zu denken geben, dass der Gedanke, sich mit der Problematik an die eigentlich zuständigen politischen Parteien zu wenden, bei den Bürgern in Mühlheim erst gar nicht aufgetaucht ist. Dabei kann nur über die auf EU- Ebene zu ergreifende Initiative politischer Parteien der unselige Palmölimport mittelfristig verhindert werden.

Integrationsarbeit angepackt

SPD-Ortsverein traf sich zweimal mit Vertretern des türkisch-islamischen Kulturvereins und verabredet gemeinsame Projekte in der Zukunft

Die Integration von Migranten ist ein wichtiger Baustein in der SPD-Kommunalpolitik. Der Integrationsbeirat wurde in Sulz von der SPD-Fraktion initiiert. Um die Integration voranzutreiben, traf sich der Ortsverein im Juni und Juli zweimal mit Vertretern des türkisch-islamischen Kulturvereins. Ziel der Gespräche war es, gemeinsame Ansatzpunkte für eine künftige Zusammenarbeit zu finden. In einem ersten Gespräch mit Seref Varli, der Vorstandsmitglied im türkisch-islamischen Kulturverein ist und in der Vergangenheit auch schon auf der SPD-Liste für den Gemeinderat kandidiert hat, wurden erste Ansatzpunkte für gemeinsame Projekte erörtert.

Im zweiten Gespräch, das mit dem

gesamten Vorstand des Kulturvereins stattfand, wurde von beiden Seiten der Wunsch zum Ausdruck gebracht, die Integration aktiv zu betreiben. Zwei erste gemeinsame Veranstaltungen wurden im Zuge des Gesprächs vereinbart. So soll es im kommenden Frühjahr erstmals eine Bildungsberatung des Ortsvereins für türkischstämmige Eltern und Jugendliche geben. Ziel ist es, insbesondere die Durchlässigkeit des Schulsystems und die Vielfalt der Wege dazustellen, die zu Schul- und Berufsabschlüssen führen. Zudem wurde von den Vertretern der beiden Vereine vereinbart, im kommenden Jahr gemeinsam ein öffentliches Fest auszurichten. (ei)

Open-Air Kino soll Sulzer Kulturszene beleben

SPD und AWO wollen ab 2008 ein Kultur-Highlight installieren

Das wäre ein echter Knaller: Der SPD-Ortsverein bringt das Open-Air Kino nach Sulz! So weit sind wir jedoch leider noch nicht. Davor steht die Überzeugungsarbeit, die in den kommenden Monaten geleistet werden muss, um aus unserem Traum Realität werden zu lassen. Einen potenziellen Partner haben wir schon im Visier: Der regional bekannte Verein Subiaco, der mehrere kleine Kinos betreibt und Open-Air Kinos ausrichtet, hat sein grundsätzliches Interesse bekundet, sich am Projekt "Open-Air Kino Sulz" zu beteiligen. Damit wäre die technische Seite in der Hand von erfahrenen Profis. Eine größere Anstrengung wird notwendig sein, um unser Traum-Gelände zu bekommen. Dabei handelt es sich um kein geringeres Areal als das

des Wasserschlosses in Glatt. Logisch eigentlich, denn das Wasserschloss gibt eine traumhafte Kulisse für spätabendliche Filmvorführungen ab und es würde nach unserer Einschätzung auch die notwendigen Rahmenbedingungen erfüllen. Wenn alles klappt, stellen wir uns erstmals im Sommer 2008 eine zweitägige Veranstaltung vor, die aus allen Nähten platzt. Sollte uns dieses Projekt gelingen, und momentan gehen wir davon aus, dann würden wir Sulz nicht nur um eine Attraktion reicher machen - nein, wir würden auch dazu beitragen, das Image von Sulz als einer lebens- und besuchenswerten Kulturstadt auszubauen. (ei)

Neue Bleibe

Dachgeschoss wird neues Vereinslokal

Entgegen aller Erwartungen wird der SPD-Ortsverein ab Oktober wieder eine eigene "Bleibe" haben. Dank der Großzügigkeit eines Mitglieds steht uns künftig ein ausgebautes Dachgeschoss in der Mühlstraße 6 in Sulz zur Verfügung, das wir als Vereinslokal nutzen können. Wenn alles nach Plan verläuft, findet unsere November-Sitzung schon in den neuen Räumlichkeiten statt. (ei)

Impressum

"Die rote Feder"
Ausgabe 2 - September 2007

"Die rote Feder" ist das Mitgliederorgan des SPD-Ortsvereins Sulz-Dornhan. Sie erscheint mehrmals jährlich in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Sulz-Dornhan

Verantwortlich:
Klaus Eisenhardt, Riedbühlstraße 24/1,
72189 Vöhringen